



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

23.04.2009

„Andere Städte machen es besser als Augsburg und sparen bei sich selbst“

München zahlt trotz Haushaltssperre an Vereine ungekürzte Zuschüsse

In die Diskussion um die vom Augsburger Oberbürgermeister verhängte Haushaltssperre hat sich nun auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Heinz Paula eingeschaltet. Im Austausch mit anderen Abgeordneten hat er festgestellt, dass andere Städte eine anderen und wie er findet besseren Weg gehen. „Auch andere Städte haben Haushaltsprobleme. Aber dort prüft die Stadtverwaltung erst einmal, ob Verwaltungs- und Betriebsausgaben gekürzt werden können. Das betrifft Ausgabe für das Repräsentieren oder von Büromaterial.“

Die Pläne der Augsburger Stadtregierung, pauschal an Vereine zehn Prozent weniger Zuschüsse zu zahlen, ist laut Paula „ein schwerer Eingriff in die gewachsene Augsburger Bürgergesellschaft mit ihrem Freiwilligenengagement“. Wer so handle, der gibt jeden politischen Handlungswillen auf und lässt unsere Vereine im Stich.“

Es sei auffallend, so Paula, dass der Augsburger CSU-Stadtregierung wenn sie ans Sparen denkt zuerst die Zuschüsse an Sportvereine und Rettungsorganisationen einfallen. „Andere Städte sparen bei sich selbst, etwa die Landeshauptstadt München.“

Paula begrüßt die Initiative von SPD-Fraktionschef Dr. Stefan Kiefer, wonach die Einführung der Doppik verschoben werden soll. „Es ist richtig, erst verwaltungsinterne Einsparpotentiale auszuloten.“